

# 90 Jahre Skiclub Bad Wiessee

von Ingrid Versen

Tegernseer Zeitung vom 22. Nov. 2012

Bad Wiessee - Schöner hätte das 90-jährige Bestehen des Skiclubs Bad Wiessee am Gründungsort im Café Königslinde am letzten Samstag nicht ausfallen können. Der Geist der 14 Männer der ersten Stunde schwebte in dankbarer Erinnerung über den rund 100 Mitgliedern, die gekommen waren. Der Club zählt heute stolze 570 Mitglieder, und wird seit nunmehr 10 Jahren von Wolfgang Sprenger als Vorstand angeführt. Vorgänger Horst Möhwald stand dem Sportverein sogar 18 Jahre vor. Spitzenreiter war der inzwischen verstorbene Altbürgermeister Paul Krones, der sich als Clubvorstand 29 Jahre lang in vorbildlicher Weise für die Belange des Clubs einsetzte. Als Waldfestorganisator und "Herr der Schneekanonen am Sonnenbichl" wurde Gustl Sprenger gefeiert. Der frisch gebackene 80-jährige hält dem Skiclub nicht nur seit 60 Jahren die Treue, sondern steht auch für Nachteinsätze zur Verfügung, wenn er gebraucht wird. Der außergewöhnliche Vereins-Zusammenhalt über neun Jahrzehnte ist ohne den ehrenamtlichen Einsatz der Familien Brunner und Sprenger über mehrere Generationen kaum denkbar, was auch am Jubiläumsabend entsprechend anerkannt wurde. Eindrucksvoll war die Bilanz seit der Vereins-Gründung am 17. 11. 1922: 1927 feierte der Club bereits das erste Waldfest, 1930 wurde die ersehnte Skihütte auf rd. 1300 m gebaut, 1937 konnte der erste Nachttorlauf Bayerns mit elektrischem Licht ausgetragen werden. 1966 bis 1994 organisierte der Club die geselligen Ski-Derbys der Sportprominenz, was sich jährlich als Zuschauermagnet entpuppte. Internationale Live-Übertragungen bewirkten von 1982 bis 1985 die ausgetragenen Weltcup-Ski-Rennen am Wiesseer Sonnenbichl mit über 20.000 begeisterten Skifans entlang der Piste, die Starter wie Ingemark Stenmark und Marc Girardelli zujubelten.

Auch erfolgreiche Sportler, die zu internationalem Ruhm gelangten, brachte der Skiclub Bad Wiessee hervor. Sowohl in der Sparte Alpin- und Langlauf, Skibob, Skispringen, Eisschützen als auch beim Biathlon, Freestyler, und Skicross errangen Clubmitglieder beste Erfolge und trugen den Namen Bad Wiessee in die Welt hinaus. Nicht zu vergessen die beliebten internationalen Hundeschlittenrennen, die viele Jahre auf dem Gelände am Rohbogen für Aufsehen sorgten. Bei den jährlichen Seniorenausflügen kommen die älteren Vereinsmitglieder auf ihre Kosten und können in geselliger Runde Erinnerungen austauschen.

Wiessees Bürgermeister Peter Höß würdigte das Wirken des örtlichen Skiclubs über Jahrzehnte und bedankte sich auch für den enormen Einsatz seit 2010 zum Erhalt des Sonnenbichl-Hanges als Trainingsstätte sowohl für den Ski-Nachwuchs der Region als auch für Weltklasseläufer. Die ganze Bandbreite des Clubs zeigte die 90-minütige Diashow von Erwin Tontsch, in seiner unnachahmlich-humorvollen Art kommentiert von Ehrenmitglied Herbert Fischhaber.

"Der ganze zeitliche und finanzielle Aufwand für unseren Skiclub über 90 Jahre hat sich gelohnt" - das war das Fazit der Anwesenden.

Musikalisch von der Gamsjagermusi umrahmt, fanden auch Ehrungen treuer Mitglieder statt, wobei Max Sauer mit 70-jähriger Mitgliedschaft Spitzenreiter war, gefolgt von Wolfgang Strasser und Sepp Kalleder mit 65-jähriger Zugehörigkeit.

60 Jahre mit dabei sind Gustl Sprenger und Karl Mayr.

50 Jahre: Josef Brenner, Wolfgang Herder, Fritz Niedermaier, Jakob Schenk, Max Mühlpointner, Wilhelm Scherer, Christa Jacobs, Winfried Appel, Franz Rassbichler, Peter Niedermaier, Max Scheyerl, Eva Wolf, Theo Gonitjaner, Leni Mereis, Franz Sauer und Johann Schlatter.

40 Jahre: Markus Scherer, Wilhelm Zeiger, Steffi Erlacher, Stefan Hagn, Monika Mereis, Bernd Heilingbrunner, Nicola Edler-Golla, Petra Zeising, Maria Luger und Kurt Sareiter.  
25 Jahre: Elisabeth Deutsch, Ingrid Versen, Herbert Wild, Brigitte Zimmermann, Franz Zimmermann, Daniela Hardieck, Andreas Grauvogl und Alexandra Grauvogl.

